

Grosswezir Aga Mohammed's¹⁾, war nämlich mit dem Kadscharenhäuptlinge²⁾ der das militärische Commando der Stadt inne hatte, überein gekommen, die Thore zu schliessen und Niemanden zu öffnen als dem berechtigten Thronerben dessen Ankunft man täglich entgegen sah. Bald traf auch derselbe aus Schiraz, wo er bisher als Statthalter gesessen hatte, sammt Familie und seinen Haustruppen, vor Teheran ein. Sein eigentlicher Name war Fethali, doch pflegte ihm sein verstorbener Oheim³⁾, dessen Liebling er war, die zärtliche Benennung Baba (Väterchen) beizulegen die ihm auch bis zu seiner Thronbesteigung verblieb. Die erste Huldigung welche der neue Fürst empfang, war die seines jüngeren Bruders Hosseinkuli, desselben dessen wiederholte Empörungen ihm später so schwere Sorgen bereiteten. Sein nächstes Geschäft bestand darin, seinen rivalisirenden Onkel Alikuli unschädlich zu machen. Zu diesem Zwecke erliess er noch vor seinem Einzuge in die Hauptstadt einen offenen Ferman an dessen Truppen womit er denselben, unter dem Vorwande ihnen die nöthige Ruhe zu gönnen, gestattete, in ihre Heimat zurückzukehren. Trotz des Widerstandes ihres Commandanten Alikuli, folgten dieselben mit Freuden dem Rufe zur Auflösung und zerstreuten sich, so dass der Prätendent, mit Ausnahme von etwa dreihundert Mann seiner Leibgarde, plötzlich machtlos dastand. Trotzdem gab er seine Ansprüche keineswegs auf, erklärte offen, das Erbe des kinderlosen Bruders gehe naturgemäss auf den Bruder über, und gab dieser Ansicht auch dadurch öffentlichen Ausdruck, dass er, so oft er mit dem neuen Könige zusammentraf, sogleich auf den Ehrenplatz loseilte und denselben für sich in Beschlag nahm. Zureden Fethali's und der Minister, den Frieden nicht zu stören, sondern die Entscheidung über das Nachfolgerrecht zu verschieben, bis der die Herrschaft der Kadscharen überhaupt bedrohende und somit Beiden gleich gefährliche Ssadiq Chan überwunden sein würde, vermochten nichts über ihn. Eben so wenig gelang es den ältesten und angesehensten Frauen der königlichen Familie, ihn zu besserer Einsicht zu bewegen. Über seinen hart-

1) Er wurde zum Danke für diesen Dienst wenige Jahre später abermals zum Grosswezir ernannt und blieb es auch bis zu seinem Tode.

2) Er hiess Mirza Mohammed Chan.

3) Fethali Schah war der Sohn Hosseinkuli Chans, des Ältesten von den acht Brüdern Aga Mohammed's.